

# DIE RHEINPFALZ

LUDWIGSHAFEN-TICKER

## Ludwigshafen: AfD-Kandidat kritisiert OB Lohse



Dirk Schmitz mit seiner Lebensgefährtin Sonja James. Foto: Kunz

Bei ihrem "Politischen Aschermittwoch" hat die AfD am Mittwochabend in Ludwigshafen ihren Oberbürgermeisterkandidaten Dirk Schmitz erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Rechtsanwalt aus Kehl sagte, Ludwigshafen brauche einen Neuanfang - mit ihm als Manager. Kritik übte der 55-Jährige an der zum Jahresende scheidenden Amtsinhaberin Eva Lohse (61, CDU) - mit Blick auf den mittlerweile 13-jährigen Deutsch-Iraker, der Ende November einen Anschlag auf den Weihnachtsmarkt geplant haben soll und inzwischen wieder in der Obhut seiner Eltern ist. "Von der OB hätte ich mir gewünscht, dass sie deutlich sagt: Ich möchte, dass diese Familie mit ihrem Kind Ludwigshafen verlässt. Wir wollen keine Bombenleger in der Stadt haben." Missmanagement, Verschuldung, zu viele Leerstände, ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum und eine sterbende Innenstadt sind Schmitz zufolge die Kernprobleme der Stadt. "Ludwigshafen braucht einen Neuanfang. Und wer den will, der muss mich wählen." Am Rande der Veranstaltung protestierten 50 Menschen - wie berichtet - gegen die AfD-Politik. In Ludwigshafen wird der neue OB am 24. September gewählt. Für die SPD tritt Jutta Steinruck (54) an, für die CDU Peter Uebel (53). |ier